

Niederschrift über die Sitzung des Ortsgemeinderats Nack vom 18.10.2018

Ort: Dorfgemeinschaftshaus
Dauer: 19.30 Uhr – 22.27 Uhr

Anwesend:

1. Bernhard Hähnel (Vorsitzender)
2. Klaus Wildner (2. Beigeordneter)
3. Heinz Rieger
4. Norbert Lahm (1. Beigeordneter)
5. Michael Brück
6. Ralf Butty
7. Alfred Schuth
8. Frank Jakoby Marouelli
9. Markus Fröhlich
10. Stefan Muth
11. Gernot Wernersbach

Entschuldigt: Ingo Schütte, Mike Steitz,

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. **Bürgerfragestunde**
2. **Informationen über die Beteiligung an „Energieprojekte
Verbandsgemeinde Alzey-Land (AÖR)**
3. **Beratung und Beschluss: Herstellung einer Pflaster-Wegemulde zur
Ableitung von Oberflächenwasser im Bereich eines Wirtschaftsweges**
4. **Beratung und Beschluss: Durchführung „Mittelalterliches Dorffest in
Nack 2019“**
5. **Beratung und Beschluss: Umsetzung eines Konzepts bezüglich Umgang
mit brachliegenden Bauplätzen und deren Besitzer**
6. **Beratung und Beschluss: Umbau Bürgerhaus zum
Generationentreffpunkt Vergabe Gewerk Metallbauarbeiten – Lieferung
und Aufbau Podest an der Seitentür**
7. **Beratung und Beschluss: Fortschreibung des Nahverkehrsplans,
barrierefreier Ausbau der Haltestellen im Landkreis Alzey-Worms**
8. **Beratung und Beschluss: Antrag des GV Nack für einen Finanzausschuss
bei der Dachsanierung der Sängerkapelle**
9. **Beratung und Beschluss: Baumfällarbeiten“ In der Bornwiese**
10. **Mitteilungen und Anfragen**

Nichtöffentlicher Teil:

1. **Beratung Grundstücksangelegenheiten**
2. **Mitteilungen und Anfragen**

Der Vorsitzende begrüßte die anwesenden Ratsmitglieder, die Besucher sowie Frau Ritzmann und Herrn Jakobs von der VG Verwaltung recht herzlich. Er stellte fest, dass zur heutigen Sitzung mit Schreiben vom 05.10.2018 unter Angabe der Tagesordnung fristgerecht eingeladen wurde.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

Der Gemeinderat war nach Anzahl der erschienenen Ratsmitglieder beschlussfähig.

Vom Vorsitzenden und aus dem Gemeinderat wurden weitere Punkte zur Ergänzung der Tagesordnung beantragt.

Beratung und Beschluss: Baumfällarbeiten „In der Bornwiese“

Abstimmungsergebnis: Ja 11 Wird in die heutige Tagesordnung unter TOP 9 aufgenommen

Weitere Vorgehensweise zum Thema Parkverbot/30er Zone Hauptstraße

Abstimmungsergebnis: Nein 11 Wird auf die nächste Sitzung verschoben

Öffentlicher Teil:

TOP 1 Bürgerfragestunde

Keine Fragen

TOP 2 Informationen über die Beteiligung an „Energieprojekte Verbandsgemeinde Alzey-Land (AÖR)“

Von einigen Gemeinderatsmitgliedern wurde bereits in der Vergangenheit angeregt, die Mitgliedschaft in der AÖR zu kündigen, da man seit 2014 schon einen vermögenswirksamen Verlust von 4.253,89,- € aufwenden musste. Der Vorsitzende gab das Wort an Frau Ritzmann von der VG Alzey-Land weiter die dann verständlich die Wirkungsweise der AÖR erläuterte. Außerdem bat sie um Verständnis dass zu Beginn der Gründung eine zu positive wirtschaftliche Sicht aufgrund der Windmengenschätzung propagiert wurde. Obwohl man die Prognose nach unten korrigiert habe, sei das Windaufkommen nicht in der kalkulierten Menge aufgetreten. Für die Zukunft lässt sich das ebenfalls nicht sagen, da niemand die Entwicklung der Windmengen voraussagen kann. Sie könne nur sagen, dass in den nächsten 4-5 Jahren noch mit Verlusten gerechnet werden müsste.

Weiterhin gilt es zu beachten, dass eine Kündigungsfrist von 24 Monaten zum Jahresende besteht. In der Kündigungszeit entstehende Verluste muss die Ortsgemeinde noch übernehmen. Außerdem wird das Stammkapital von ca. 1.800,-€ ebenfalls nicht zurückgezahlt. Da die VG bei Ausscheiden eines Trägers die Anteil übernimmt, wird es auf den Haushalt der VG zurückfallen und damit auch indirekt auf die Ortsgemeinde. Da bisher noch kein Träger ausgeschieden ist, kann auch keine Aussage gemacht werden, ob noch weitere Kosten auf Ortsgemeinde zukommen könnten.

TOP 3 Beratung und Beschluss: Herstellung einer Pflaster-Wegemulde zur Ableitung von Oberflächenwasser im Bereich eines Wirtschaftsweges

Für die Verbesserung der Ableitung von Oberflächenwasser im Bereich eines Wirtschaftsweges hat Herr Jouaux von der VG einen planerischen Vorschlag erstellt und bei 3 Firmen um ein Angebot angefragt. Es wurden auch 3 Angebote abgegeben unter denen die Fa. Maaß, Nack mit 3.451,- € der günstigste Bieter war.

Abstimmungsergebnis dass der günstigste Bieter die Fa. Maaß den Zuschlag erhält.

Ja 10 Nein 1 Enthaltung 0

TOP 4 Beratung und Beschluss: Durchführung „Mittelalterliches Dorffest in Nack 2019“

Frau Betina Wengenroth-Dittewig hat sich bereit erklärt, die Organisation des Mittelalterfestes zu übernehmen. Ratsmitglied Wildner fragte an, wie die Bezahlung der teilnehmenden Händler, Musikgruppen und Standbetreibern vorgenommen werde. Der Vorsitzende teilte mit, dass die ca. 3800,-€ Ausgaben für das Mittelalterfest teilweise durch Rechnungen und Barvorlagen vorgenommen werden.

Beschlussvorschlag: Die Ortsgemeinde Nack will das Mittelalterfest 2019 durchführen und stellt 4.000,-€ Budget in den Haushalt.

Abstimmungsergebnis: Ja 10 Nein 0 Enthaltung 1

TOP 5 Beratung und Beschluss: Umsetzung eines Konzepts bezüglich Umgang mit brachliegenden Bauplätzen und deren Besitzer

Der Vorsitzende übergab das Wort an Ratsmitglied Jakoby-Marouelli. Dieser führte aus, dass ein Konzept erstellt werden könnte, um brachliegende Baugrundstücke in bestehenden Baugebieten der Ortsgemeinde Nack doch zu verkaufen. Es soll eine Liste der Grundstückseigentümer erstellt werden, die dann von der Ortsgemeinde angefragt werden können. Des Weiteren wäre Ratsmitglied Jakoby- Marouelli bereit, mit noch einem Ratsmitglied die Grundstückseigentümer persönlich aufzusuchen und nachfragen, ob sie bereit wären zu verkaufen.

Abstimmungsergebnis: Ja 7 Nein 0 Enthaltung 3

Ratsmitglied Muth nahm an der Abstimmung aus persönlichen Gründen nicht teil.

TOP 6 Beratung und Beschluss: Umbau Bürgerhaus zum Generationentreffpunkt Vergabe Gewerk Metallbauarbeiten-Lieferung und Aufbau Podest an der Seitentür

Nachdem die erneute Ausschreibung für die Metallbauarbeiten für das Podest des Liftes am Dorfgemeinschaftshaus recht schnell abgeschlossen werden konnte kann nun entscheiden. Von 14 angefragten Fachfirmen kamen 3 Angebote, eines davon war allerdings ungültig. Das niedrigste Angebot kommt von der Fa. Meitzler aus Freimersheim die mit 8.438,- € rund 3.000,-€ günstiger ist als das günstigste Angebot bei der ersten Ausschreibung. Dabei fallen rund 500,- € Preisunterschied auf eine vorgenommene Materialminderung der Abschlusssedelstahlplatte am Podest.

Abstimmungsergebnis dem günstigsten Bieter der Fa. Meitzler aus Freimersheim den Auftrag zu erteilen: Ja 11

TOP 7 Beratung und Beschluss: Fortschreibung des Nahverkehrsplans, barrierefreier Ausbau der Haltestellen im Landkreis Alzey-Worms

Von der Kreisverwaltung liegt ein Nahverkehrsplan vor, dessen Umsetzung einen barrierefreien Ausbau von 1 Haltestelle in Nack vorsieht. Das Land fördert die Maßnahme mit 85 % und pauschal werden Kosten je 1 Haltestelle von 15.000,- €. Der Gemeinderat ist zwar verwundert dass ohne einen festen Kostenplan eine Abstimmung erfolgen soll und fragt sich warum nur auf einer Straßenseite die barrierefreie Haltestelle umgesetzt werden soll.

Beschlussvorschlag: Der Gemeinderat stimmt der Fortschreibung des Nahverkehrsplanes zu und schlägt als Standort die bestehende Haltestelle in der Hauptstraße ggü. dem DGH vor..

Abstimmungsergebnis: Ja 9 Nein 1 Enthaltung 1

TOP 8 Beratung und Beschluss: Antrag des GV Nack für einen Finanzausschuss bei der Dachsanierung der Sängerkirche

Zu dem Antrag des GV Nack wurde vom Vorsitzenden vorgeschlagen, die Dachsanierung der Sängerkirche mit 40% der Gesamtkosten zu bezuschussen. Es wären ca. 1000,-€ Zuschuss der Ortsgemeinde. Kritikpunkt aus dem Gemeinderat war, dass der Verein vorab ein Antrag auf Bezuschussung stellen sollte und nicht erst wenn die Arbeiten schon begonnen bzw. ausgeführt wurden.

Abstimmungsergebnis : Ja 11

TOP 9 Baumfällarbeiten „In der Bornwiese“

Der Vorsitzende informierte den Gemeinderat darüber, dass beim letzten heftigen Sturm ein Baum in der Bornwiese entlang dem Bachlauf auf ein benachbartes Grundstück gefallen ist und der Besitzer des Grundstückes mit einem Rechtsanwalt die Ortsgemeinde anmahnt hier ihrer Sorgfaltspflicht nachzukommen, da auch weitere Bäume wegen der Schiefelage eine Gefahr bedeuten.

Ratsmitglied Lahm hat bereits mit einem Baumfäller vor Ort die Lage betrachtet und man müsste evtl. 10 – 16 Bäume wegnehmen. Hier handelt es sich nicht nur um die Bäume in der Nachbarschaft der Häuser sondern auch um den weiteren Verlauf an der Bornwiese wo auch schon einige abgestorbene Bäume stehen. Pro Baum fallen Kosten von ca. 100,- € an. Ratsmitglied Butty monierte, wieso einfach gesunde Bäume gefällt werden sollen und befürchtet einen Kahlschlag „In der Bornwiese“. Er will zur übergeordneten Behörde gehen und nachfragen ob dies überhaupt erlaubt ist.

Der Vorsitzende erklärte, dass dies bei der zuständigen Stelle in der VG Alzey-Land, Herrn Jouaux beantragt wird, bzw. mit ihm abgesprochen sei.

Ratsmitglied Butty möchte, dass die Arbeiten nicht eher begonnen werden bis er mit der Kreisverwaltung abgeklärt hat, ob diese Baumfällungen erlaubt sind.

Ratsmitglied Schuth berichtete, dass am Sportplatz entlang auch abgestorbene Pappeln stehen. Der Vorsitzende teilte mit, dass wegen der Sicherheitsgefährdung keine Genehmigung erforderlich sei und diese Bäume gefällt werden dürfen.

Abstimmungsergebnis: Ja 7 Nein 2 Enthaltung 2

TOP 10 Mitteilungen und Anfragen

Der Vorsitzende bedankte sich bei Ratsmitglied Ralf Butty für das Aufstellen der Hundetoiletten mit den Beutelspender und für das Auffüllen des Biotopes mit Wasser. Des Weiteren bedankt er sich bei Michaela Dirigo-Butty und Elke Schuth für das Herrichten und Bepflanzen der Pflanzinseln.

Für die Erschließung eines Baugebiets durch einen privaten Investor stellt Herr Baro Informationen zusammen, die Inhalte werden dann dem Gemeinderat vorgestellt.

Für das Aufstellen der zweiten Schaukel auf dem Spielplatz „In den dreißig Morgen“ hat Ratsmitglied Butty den Bauunternehmer Slavo angefragt, um die Schaukel auf den Spielplatz zu transportieren.

Der Antrag für eine 30er Zone in der Hauptstraße wurde von der Kreisverwaltung abgelehnt, da hierfür keine Gründe bestehen. Auch das LBM hatte eine 30er Zone abgelehnt. Ein Widerspruch ist möglich und wird vom Vorsitzenden eingereicht.

Das erste Gerät der Geschwindigkeitsmessenanlagen wurde aufgestellt.

Die Arbeiten für den Lift am DGH sollen noch in diesem Jahr fortgeführt werden. Nach einem Abstimmungsgespräch soll als nächstes die Bodenplatte errichtet werden .

Eine Mitbürgerin beschwerte sich über die vielen Funklöcher in Nack.

Die Seitentür für den Lift geht nicht elektronisch auf, dies war auch nicht vorgesehen.

Ratsmitglied Jakoby-Marouelli monierte den Umgang mit Gemeinderatsbeschlüssen durch den Vorsitzenden. Dies sollte nicht öffentlich in den „Nacker Nachrichten“ berichtet werden.

Da keine weiteren Fragen vorlagen schloss der Vorsitzende um 21.30 Uhr die öffentliche Sitzung

Vorsitzender



B. Hähnel

Schriftführer



P. Rittreiser